

DUMONT

Reise-Taschenbuch

ibiza & formentera



Ibiza & Formentera

Patrick Krause

Hier noch ein paar echte Insider-**Formentera**-Tipps zum **Essen&Trinken**, die es nicht in den Guide geschafft haben:

Klein und fein: **Kiosco 62**

Pirat Bus-Alternative: der kleine, hippieske Kiosco nahe dem edlen Gecko Beach Club mit einem besonderen Burger-Angebot (sogar Lamm), lecker' Chips dazu und ein Glas Wein mit Aussicht - chillig, nur nicht ganz billig.

Camino de Can Simonet I (Platja Migjorn)

T 34 697 84 07 95

Preisbeispiel: Gin Tonic 12 Euro

Ehrliche Küche: **La Fragata**

Das zu einem Apartmentkomplex gehörige Restaurant neben dem chicen Beachclub 10.7 wartet seit 1979 mit ehrlicher Formentera-Küche zu guten Preisen auf.

Platja Migjorn Carretera del Pilar de La Mola, 10.8,

T 34 971 18 75 95, fragataformentera.com

El Pilar de la Mola- Kiosco La Franja

Kleiner Geheimtipp, wenn der Strandhunger kommt: Charmanter, leicht klappriger Kiosco mit unwiderstehlichem Burgerangebot, oder auch Pan amb Tomate für „kleine Maus“ - an einem wunderschönen, noch recht einsamen Strandabschnitt.

Platja des Arenals, Venda Des Monestir, El Pilar,

T 34 616 94 78 62, keine website

Kult-Kiosk: **Chiringuito Bartolo**

Noch eine kleine, feine Strandbude an der Calo d'es Mort mit einem der schönsten Seeblicke der Insel gelegen. Für viele ist ein Besuch bei Bartolo und der Genuss von Tortilla, Burger- oder Salatgerichten nach der anstrengenden Anfahrt über Stock und Stein unverzichtbar (bequemer geht's zu Fuß am Strand entlang). Ganzjährig geöffnet.

Es Caló, Carretera a Maryland I (kein Tel, keine Website)

Ses Illetes - El Tiburon

(Statt der mittlerweile sehr teuren Location von "Juan y Andrea":)

Der preislich gemäßigte Beachclub, verglichen mit den sündhaft teuren Strandnachbarn. Schöne Atmosphäre, besonders abends zu Live-Musik.

tiburonformentera.com,

Preisbeispiel: Beef Wellington 34 Euro

Ibiza & Formentera – meine Tipps

Was muss ich auf Ibiza und Formentera gesehen haben?

Einmal sollten Sie in der Dalt Vila, Eivissas Altstadt, auf der Plaça d'Espanya gestanden haben: Hier bekommen Sie einen Überblick über Ibiza, das Meer und Formentera und atmen gleichzeitig Historie. Das legendäre Chillout-Café del Mar in Sant Antoni liegt nicht besonders schön, ist aber für sich auch musikhistorisch bedeutsam, am besten eine halbe Stunde vor dem Sonnenuntergang kommen!

Im Nordosten um Sant Carles begegnet man noch echten Hippies – von früher! Sogar ›Indianer‹ können einem da über den Weg laufen.

Der Puig de Missa, Santa Eulària Akropolis mit Kirche und Heimatmuseum, ist schon rein äußerlich spektakulär. Und auch Ibizas magischen Meeresfelsen Es Vedrà sollte man von Nahem gesehen haben. Er ist beinahe hoch wie Ibizas höchster Berg und das heimliche Wahrzeichen der Insel.

Und, pssst: Die schönsten Badebuchten sind für mich Cala Comte, Cala Bassa, Cala Boix, Cala Salada, Cala Xarraca, Cala Benirràs und auf Formentera die Platja Migjorn.

In Sant Ferran auf Formentera sollte man an den beiden Leuchttürmen Far de la Mola und Far de Barbaria mal den Blick über das große weite Meer schweifen lassen und schließlich an einem der Kioscos P an der Platja de Migjorn endlich einsehen, dass die besten Dinge im Leben wenig bis nichts kosten und dass das wahre Leben tatsächlich ein Strand ist.

Welche Aktivitäten lohnen besonders?

In Sachen Sport werden die Pityusen deutlich unterschätzt. Zum Wandern und Mountainbiken sind die Waldwege mittlerweile ausgezeichnet erschlossen. Per Kayaking kann man die Insel an vielen Stellen vom Meer aus bewundern, zum Beispiel an der Platja de Ses Figueretes. Tauchgänge zwischen Ibiza und Formentera sind wegen der UNESCO-geschützten Posidonia-Wiesen und ihrer Fauna besonders aufregend, im Norden im immer trendiger werdenden Portinatx wegen der Schiffswracks und unterirdischen Höhlen (alle Angebote ausführlich beschrieben auf www.ibiza.travel, inklusive Kontaktdaten, Karten und Flyer zum Herunterladen („Busceo“)).

Noch hipper: Jenen, die auf dem ›Zehner‹ im Schwimmbad keinen Bammel haben, betreutes Cliffspringen angeboten, inklusive Tauchen, Bootfahren, Klettern sowie professionellem Coaching und Equipment (facebook: Ibiza Cliff Diving, Tel. +34 607 03 88 37, Sommer 30 €, Winter 15 €).

Wie bewegt man sich auf Ibiza und Formentera?

Wer nicht vorhat, sich zwei Wochen vom Hotelzimmer zum Strand und zurück zu schleppen, hat viel zu entdecken, und das am besten mit dem Auto. Egal, wo Sie sich auf der Insel aufhalten, nichts ist wirklich weit, aber nur mit dem Wagen kommt man zügig von A nach B. Am besten das Auto online mieten und am Flughafen abholen (direkt gegenüber dem Ausgang, die Markenanbieter befinden sich im Parkhaus links davon). Die Mietpreise für einen Kleinwagen sind relativ moderat und nicht teurer als anderswo.

Auf Formentera ist das beliebteste Fahrzeug der Scooter, ein zweisitziger Motorroller, denn die Entfernungen sind nicht groß und Sie erreichen damit auch auf Sandwegen den Strand.

Wo kommt man auf Ibiza ideal unter?

Oft ist der Billigflug gebucht und ich werde gefragt, welche heißen Spartipps ich zu Ibiza auf Lager hätte. Da muss ich in puncto Hotelunterkunft beinahe passen. Ibiza hat nun einmal eine Klientel, die ihr Geld zur Schau stellt und die Preisspiralen nach oben treibt. Aber zu hochpreisigen Agriturismo und notorisch teuren Privathotels gibt es immer Alternativen: Viel günstiger sind Privat-Fincas mit Pool und schöner Einrichtung, die es zuhauf auf der Insel gibt (einfach mal googeln), vor allem für Gruppenreisen ab vier Personen – da reduziert sich die Übernachtung pro Person schnell auf 30 €! Wer trotzdem ein preiswertes Hotelzimmer mit Service bevorzugt, sollte sich auf Hostals konzentrieren, die wesentlich billiger sind und noch den Charme und Standard alter Zeiten ausstrahlen – was aber oft auch den Komfort anbetrifft.

Tipp: Schauen Sie nach Hostals direkt am Meer, zum Beispiel das Drei-Sterne-Hostal Catalonia Ses Etaques in Santa Eulària, Caribe direkt an der Bucht Pou des Lleó, das romantische, leider teure

Love-Hotel „Los Enamorados“ („die Verliebten“), wo man beinahe die Füße vom Balkon ins Wasser hängen lassen kann, oder das Boutique Hostel Salinas im Naturpark Ses Salines, wo man auch hervorragend essen kann. Tipp vor allem für Familien: Wer sich auf der Insel viel bewegen will, kann auch zum reinen Übernachten pauschal und preiswert in einem der Großhotels an den Küstenorten einchecken – kleiner Preis, großer Service.

(Wie) kann ich preiswert essen und trinken?

Die Preise auf Ibizas Speisekarten sind teilweise nicht ohne, vor allem in Strandkioscos, die es gerne mal übertreiben. Wer nicht jeden Abend richtig Geld hinlegen will, geht einfach in eine der zahlreichen lokalen Bars, sitzt unter Einheimischen und findet in der Auslage fast immer die leckersten, hausgemachten Tapas und ein schönes Glas Hauswein für wenig Geld. Macht glücklich.

Wo soll ich auf Ibiza abends hingehen, wenn es nicht der Club sein soll?

Der perfekte Abend beginnt mit der Dämmerung. Seien Sie mindestens eine halbe Stunde vor dem offiziellen Sonnenuntergang an Ort und Stelle, wenn der DJ in einem der Chillout Places das Naturspektakel musikalisch untermauert (zum Beispiel Café del Mar in Sant Antoni, Kumharas in Port des Torrent oder Ashram Sunset in der Cala Comte). Oft geht der feierliche Tagesabschluss zum Sundowner direkt in Tanz oder Dinner über.

Während sich später in den Großdiskos der Mainstream die Klinke in die Hand gibt, treffen sich die Schönen und Reichen zum Essen, Tanzen, Sehen-Und-Gesehen werden eher in coolen, chilligen Etablissements wie dem Casa Colonial, dem km5, oder Bambuddha Grove. Das muss aber unter uns bleiben ...

Gibt es auf Ibiza Orte, die ich mir schenken kann oder sogar meiden sollte?

Die klassische Engländer-Enklave Sant Antoni ist trotz des Stadtteils Westend nicht ganz so übel wie ihr Ruf – denn die wahre Bettenburgen- und Billigburger-Hölle heißt Port des Torrent und liegt gegenüber.

Die Küstenstraße zwischen den Highlights Es Vedrà und der Cala Comte ist sehr schön, aber ein Abstecher in die sichtlichen Bausünden (Urbanisation) am Rande lohnt nicht, ebenso wenig Eivissas Vorstädte, deren Industrie den Himmel gerne mal gelb färbt.

Nördlich von Jesús Richtung Golfplatz liegt die Mülldeponie. Auch nicht prickelnd. Aber durchgängig hässlich ist es nirgends.

Lohnt sich ein Abstecher nach Formentera?

Die meisten Urlauber entscheiden sich für die eine oder die andere Insel. Die Inseln unterscheiden sich nochmals stark voneinander; die viel kleinere Schwesterinsel hat mit ihrem poolgleichen türkisfarbenen Wasser an vielen Sandstränden regelrecht Karibikflair, während Ibiza sich mit seinen Felsbuchten oft rustikaler gibt.

Viele sagen, Formenteras Leben sei wie das Ibiza der »guten alten Zeiten«. Für einen Abstecher nach Formentera muss man mindestens einen Tag einplanen – mit der Fähre frühmorgens hin und abends wieder zurück. Aber sogar Strandentspannung ist zeitlich drin.

Was gibt es Neues auf Ibiza und Formentera?

Vom britischen Tourismus über die »Neckermänner« bis hin zur Hippie-, Electro- oder Café del Mar-

Welle: Ibiza hat sich schon oft neu erfunden. Das ganz große ›neue Ding‹ ist momentan nicht in Sicht, aber trotzdem darf man auf ein paar neue Institutionen aufmerksam machen: etwa das Event-Spektakel „Heart Ibiza“ von Ferràn Adrià und den Machern des Cirque de Soleil, oder die aufkeimende Kunstszene rund um Eivissas Kunstmuseum MACE. Am obersten Punkt Eivissas thront neben der Kathedrale Santa María de les Neus das Castell Almudaina und wartet auf seine Einweihung als erstes Luxus-Parador Ibizas (Aktuelles unter www.parador.es) – immer wieder angekündigt und aufgrund archäologischer Funde verschoben.

Auf andere ›Innovationen‹ kann man getrost verzichten – so gibt es Proteste gegen weitere Autobahnen und eine geplante Ölplattform nur wenige Kilometer vor der Insel. Eigentlich sind diese Vorhaben kaum zu glauben, denn das Unterwassergebiet Ses Salines zwischen Ibiza und Formentera mit seinen Posidonia-Graswiesen ist anerkanntes UNESCO-Welterbe.

Wo finde ich den authentischen, modernen Ibiza-Stil?

Abseits von Hippiekultur, Retro-Techno oder Chillouts gehören auch Boutique Hotels, Design-Shops, aufwendig gestaltete Restaurants und Szenebars sowie besondere Agriturismo zum klaren, coolen und mitunter verspielten Ibiza-Stil. Weiterhin hat die ortsansässige Fotografin Geneviève Scholten in ihrem Band »Leben auf Ibiza« die besondere Kultur, Architektur und Gastronomie der Insel sehr treffend fotografisch festgehalten.

»Glorious Ibiza Food (and Music!)« von Sid Shanti (Loft Publ., englisch), dem ›Jamie Oliver Ibizas‹, ist zum Nachkochen heimischer Gerichte ideal: von der obligatorischen Aioli über RegioNova- und Fusionsküche bis zur Lösung der Frage, wie man den leckeren Hierbas-Likör aus Kräutern zu Hause ansetzt (beide nur in Insel-Insider-Shops erhältlich, wie Sluiz oder Elephant Store, beide bei Santa Gertrudis). Rob Smith verrät in »Geheime Strände: Ibiza« (Verlag onemoregrainofsand) zahlreiche versteckte Strände jenseits der offiziellen 56 Buchten der Insel, inklusive Bewertungen wie Einsamkeits- oder FKK-Faktor. Per QR-Code kann man die einsamen Buchten leicht selbst entdecken – zu manchen muss man allerdings schwimmen. Wer mehr nach Social Life giert, dem präsentiert das Magazin „Ibiza Style“ (www.ibiza-style.com) immer aktuell WholsWho und WhereAndWhen.

Patrick Krause

Dr. Patrick Krause, geb. 1965 in Frankfurt/Main, verbrachte die ersten zwanzig Jahre durchgehend Urlaub an der Costa Brava, ab dem Alter von acht Jahren auch als Fischer, Taucher und Bootsbesitzer (4 PS). Studium der Philosophie und Anglistik in Köln. Arbeitet aktuell als Coach und Ghostwriter in Wirtschafts- und Kreativbranchen sowie als Kulturredakteur für das Modemagazin QVEST. Erste Begegnung mit Ibiza 2006. Seitdem nicht mehr auf Mallorca gewesen.



Impressum

© Patrick Krause/DuMont Reiseverlag
info@dumontreise.de
www.dumontreise.de

vertreten durch die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin:
MAIRDUMONT Verwaltungs GmbH
mit Sitz in D-73760 Ostfildern (Kemnat)
Registergericht Stuttgart HRB 210556,

diese vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Stephanie Mair-Huydts, Markus Schneider